

Im Waldatelier

Im Wald kannst du das künstlerische Potenzial von Blättern, Ästen, Zapfen, Stämmen u.v.m. entdecken...

Zauberkreise

Du brauchst:

- Stöcke
- Gräser
- Federn
- Schneckenhäuser usw.
- Draht
- Seil oder Schnur



So geht's:

- Sammle frische und biegsame Äste und gestalte aus diesen Zauberkreise
- Wähle von diesen Ästen jeweils zwei lange Äste aus, biege und verknote sie zu einem Kreis und fixiere diesen mithilfe von etwas Draht. Der Kreis dient als Basis für die Zauberkreise.
- Spanne eine Schnur wie ein Spinnennetz in deinen Kreis.
- Stecke nun kleine Äste, Federn, Gräser, Schneckenhäuser, usw. an und in den Astkreis.
- Zuletzt bindest du eine Schlaufe an die Zauberkreise und hängst sie am Ort deiner Wahl auf.

Rindenfrottage

Du brauchst:

- Papier
- breites Kreppklebeband
- Wachs-, Kohlestifte oder farbige Kreide



So geht's:

- Klebe mithilfe von Kreppklebeband jeweils ein Blatt Papier an der Rinde eines Baumstammes fest.
- Mit einem weichen Stift kannst du vorsichtig von rechts nach links über das Papier streifen, sodass sich der Untergrund abbildet.
- Jetzt kannst du die sogenannte Frottage vom Baum nehmen und dir das Muster genau ansehen.

Baumgesichter

Du brauchst:

- Ton oder tonhaltige Matscherde
- kleine Steine, Baumfrüchte,



Blüten, Federn, etc.

So geht's:

- Forme zunächst eine Kugel aus dem Ton, die du anschließend zu einer Fläche modellierst.
- Befestige am ausgewählten Baum die kreisrunde Fläche und verziere sie mit Steinchen, Früchten oder Blüten zu Gesichtern.

Blätterkronen

Du brauchst:

- Blätter mit Blattstiel
- Schere



So geht's:

- Suche auf dem Boden unter einem Baum Blätter. Idealerweise sind die Blätter vom gleichen Baum, frisch und herbstbunt, möglichst gleich groß, nicht nass und mit Blattstielen.
- Aus diesen Blättern gestaltest du jeweils eine Krone: Je nachdem, wie groß diese sein soll, legst du etwa zwölf Blätter mit der Spitze nach oben zeigend und nebeneinander vor dich.
- Zuerst schneidest du die Stiele ab, um mit diesen die Blätter zu verbinden. Hierfür legst du die beiden ersten Blätter überlappend aufeinander und piekst mit einem Stiel durch beide Blätter.
- Anschließend legst du das nächste Blatt an und verbindest es wiederum mit dem Stiel usw.
- Das letzte mit dem ersten Blatt verbinden und schließen.

Waldmandalas

Du brauchst:

- 1 großen Stein
- Baumfrüchte, Blätter, Stöckchen, Zapfen, Steine, usw.
- evtl. eine Digitalkamera oder Handykamera



So geht's:

- Suche im Wald eine ebene Fläche.
- Sammle in der nahen Umgebung Naturmaterialien, um daraus ein Mandala zu legen.
- Die Mitte des Mandalas kannst du mit einem Stein markieren, um den herum du deine gesammelten Materialien in gleichmäßigen Mustern und Reihen auslegst.
- Wenn du möchtest, kannst du dein Werk mit einem Foto festhalten.

Blätterschlangen

Du brauchst:

- Blätter
- ggf. altes Zeitungspapier
- Schere
- Schnur
- stumpfe Nadeln



So geht's:

- Sammle bei einem Ausflug viele Blätter und verarbeite sie entweder frisch oder getrocknet.
- Deine Eltern legen dir eine stumpfe Nadel und ein 60cm langes Stück Schnur zurecht.
- Dann bindest du einen Knoten in das eine Ende der Schnur und fädelst das andere Ende durch das Nadelöhr.
- Nun sortierst du die Blätter, z.B. nach Form, Größe oder Farbe und fädelst sie in der gewählten Abfolge auf die Schnur auf.

Blätterskelette

Du brauchst:

- Blätter
- altes Zeitungspapier
- Küchenrolle
- Spül-/Zahn oder Handwaschbürsten



So geht's:

- Sammle auf einem Waldausflug frische Blätter vom Boden ein und nimm sie mit nach Hause.
- Trockne die Blätter zwischen Zeitungen zwei Tage lang.
- Lege die getrockneten Blätter zwischen zwei Papiere von der Küchenrolle und klopfe mit einer Spül- oder Handwaschbürste auf die Blätter.
- Die feinen Borsten der Bürste durchlöchern die Blätter und am Ende bleibt nur deren Gerippe bzw. Skelett übrig. Du kannst jetzt nachschauen, wie sich die Skelette voneinander unterscheiden.